

Maulburg Höchstnoten für Kaninchen

SB-Import-Eidos 24.10.2022 - 19:25 Uhr



Züchter Markus Jäckh nutzte die Lokalschau auch zur Nachwuchswerbung. Foto: Ralph Lacher

Maulburg/Schopfheim-Fahrnau (os). Die Kaninchenzuchtvereine C 49 Fahrnau und C 126 Maulburg haben am Wochenende bei der Lokalschau 2022 im Maulburg zusammengespant.

Mit 76 ausgestellten Kaninchen in zwölf Farbenschlügen und von je sechs Züchtern beider Vereine habe man einen Umfang erreicht, wie er in besseren Jahren selten war, sagten der Fahrnauer Vorsitzende Markus Jäckh und sein Maulburger Kollegen Eugen Lörracher. Da auch die Besucherresonanz gut war – vor allem viele Familien kamen – fiel auch der Werbeeffect zur Zufriedenheit der Gastgeber aus.

Die Züchter präsentierten ihre Kaninchen dem erfahrenen Preisrichter Hans Stocker aus Freiburg. Dieser bewertete die Tiere nach Kriterien wie Ausbildung der Rassemerkmale, Gesundheits- und Pflegezustand, Fellzeichnung und Körperhaltung. Alle Tiere wurden entweder mit der Höchstnote oder mit einer darunter bewertet.

Die Bewertung floss in die gemeinsame Vereinsmeisterwertung ein. Der Titel ging an Rainer Kiefer mit englischen Schecken und 385,5 Punkten. Punktgleich, aber in der Unterwertung schlechter, war Markus Jäckh mit seinen Zwergwiddern grau. Platz drei ging an Christian Binoth mit Kleinwiddern grau und 385 Punkten. Den Pokal für das beste Paar ging an Markus Hug und Markus Jäckh mit 289 Punkten. Das beste weibliche Tier hatte ebenfalls Hug-Jäckh mit seinen Marbuger Feh und das beste männliche Tier, ein Havanna Kaninchen, kam von Petra Bühler-Jäckh.

Die Züchter präsentierten ihre Tiere auch den Kindern. „Das ist nicht nur mittelfristige Nachwuchswerbung, sondern macht richtig Spaß“, sagte Jäckh und meinte damit auch die strahlenden Kinderaugen beim Streicheln der Kaninchen. Jäckh blickt zuversichtlich in die nächsten Monate. Da stehen nämlich die überregionalen Schauen auf dem Programm.